

Selektionskonzept Sportschiessen für die Teilnahme an der Sommeruniversiade Napoli 2019: «passion – challenge – success»

Version 3 / 30. Oktober 2018

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Sommeruniversiade.

2. Datum der Veranstaltung

Sommeruniversiade Napoli ITA vom Mittwoch 03. – Sonntag 14.07.2019

Wettkämpfe in der Sportart Sportschiessen: Donnerstag 04. – Dienstag 09.07.2019

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country may enter a maximum of eight (8) athletes.

Individual Events

Rifle Discipline

A maximum of five (5) athletes per discipline but no more than two (2) athletes in each particular event.

Pistol Discipline

Men's Events: A maximum of six (6) athletes per discipline but no more than two (2) athletes per discipline in each particular event;

Women's Events: A maximum of four (4) athletes but no more than two (2) athletes per discipline in each particular event.

Shotgun Discipline

Men's Events: A maximum of four (4) athletes per discipline but no more than two (2) athletes in each particular event;

Women's Events: A maximum of four (4) athletes per discipline but no more than two (2) athletes in each particular event.

Team Events

Two (2) athletes per Mix Team and country in each particular Mix event/Air Pistol, Air Rifle and Trap.

At the General Technical Meeting, the Head of Delegation or his/her representative shall confirm and sign the official list of athletes.

The team composition shall be confirmed at the General Technical Meeting or at the latest 48 hours before the discipline starts.

4. Teilnahme Sommeruniversiade

Es gelten die [Leistungsrichtlinien](#) Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1994 und 31.12.2001
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag in der Höhe von max. CHF 800 aufzukommen.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Mindestanforderungen Gewehr

Männer & Frauen	olympisch	10m Luftgewehr (60)	618,0
		50m Dreistellung (3 x 40)	1152

Mindestanforderungen Pistole

Männer	olympisch	10m Luftpistole (60)	563
		25m Schnellfeuerpistole (2 x 30)	567
Frauen	olympisch	10m Luftpistole (60)	563
		25m Sportpistole (30 + 30)	567

Die oben erwähnten Resultate müssen in einer Disziplin mindestens zweimal oder in zwei Disziplinen je mindestens einmal erreicht werden.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Grundsätzliches

Für die Qualifikation werden nur Resultate anerkannt, die den Programmen der Universiade 2019 entsprechen und nach den Regeln der ISSF durchgeführt werden.

Swiss University Sports / FISU

- 10m Schweizer Hochschulmeisterschaft 2018 / 2019 (Luftgewehr / Luftpistole)
- WUC 2018

SSV

- 10m Schweizermeisterschaften 2018 / 2019
- 25m und 50m Schweizermeisterschaften 2018

- Shooting Masters 10m / 50m Gewehr und 10m / 25m / 50m Pistole 2018 und 2019
- Trials 10m / 50m Gewehr und 10m / 25m / 50m Pistole 2018 und 2019
- Internationale Wettkämpfe gemäss Planung des Kompetenzzentrums Spitzensport

ESC

- 10m Europameisterschaften 2019
- Internationale Wettkämpfe gemäss Kalender der ESC

ISSF

- Weltcups 2018 / 2019
- Weltcup-Final 2018
- Weltmeisterschaften 2018

5.3. Selektionszeitraum

Es werden pro Disziplin Wettkämpfe zwischen dem 1. März 2018 und 12. Mai 2019 berücksichtigt. Wettkämpfe, die vor dem Erscheinen der Selektionsrichtlinien aber in der Selektionsperiode geschossen wurden, müssen nach Erscheinen der Selektionsrichtlinien sofort gemeldet werden.

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt die **Selektionskommission** Swiss University Sports:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)
Head of Delegation (HoD) Sommeruniversiade 2019 (Renato Maggi)
Disziplinchefin (DC) Swiss University Sports (Martina Landis)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website der Fachverbände veröffentlicht, sowie von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» auf www.shsv.ch.

Für die Sommeruniversiade hat die Publikation aller Selektionskonzepte spätestens per **01. November 2018** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Erst zum Zeitpunkt der Selektion kann festgelegt werden, wie viele Officials an der Universiade teilnehmen können. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport Swiss University Sports gemeinsam mit dem Delegationsleiter (HoD).

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin: Martina Landis, Pumpwerkstrasse 3, 8134 Adliswil
Mail: martina.landis@gmx.net | Tel: 079 724 51 68

Coach: Roberto May, Lehmat 2, 6375 Beckenried
Mail: mayae93@gmail.com | Tel: 079 927 26 79

Zürich, 30.10.2018 / Version 3

Gezeichnet:

Daniel Burger, Chef Leistungssport Swiss Shooting



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports



Renato Maggi, Head of Delegation Swiss University Sports

